

***Melanophthalma taurica* (MANNERHEIM, 1844), ein Neufund für die Rheinprovinz (Col., Latridiidae)**

WOLFGANG RÜCKER

Eine kleine, in Größe und Färbung sehr variable *Melanophthalma* wurde auf unserer Fensterbank zum Hof in 3 Ex., darunter ein Männchen am 25. Juli 2004 gefunden. Da mir aber eine Fensterbank nicht gerade als Biotop für Latridier geeignet schien, klopfte ich die Äste unseres Kirschbaumes im Hof ab, mit dem Erfolg weiterer Exemplare, darunter wieder ein Männchen, zu finden. Die umliegenden Gehölze und Sträucher wurden ebenfalls abgeklopft, aber offenbar hatte *Melanophthalma taurica* eine Vorliebe für die welken Blätter am Kirschbaum. Diese Blätter waren aufgrund starken Blattlausbefalls zusammengekräuselt und schwarz verschimmelt. Eine Nachsuche am 29. und 30. Juli ergab ebenfalls wieder 5 Exemplare zusammen mit einer größeren Anzahl *Corticicara gibbosa* (HERBST) und einigen *Corticarina similata* (GYLLENHAL). Weitere Funde gelangen am 04. September 2004 – gleicher Fundort; am 29. Mai 2005 in Neuwied, Ortsteil Segendorf, auf welchem Baumschnitt aus Buche, Esche und Haselnuß, am 12. Juni 2005 ein weiteres Ex. auf unserer Fensterbank in der Küche.

Diese Art wurde von LOHSE (1978) nach einem einzelnen Männchen aus der Umgebung von Hamburg (Gartow, Kr. Lüchow-Dannenberg, 26.VII. 1953) als neu für Deutschland gemeldet und blieb bisher der mir einzige bekannte Fund aus Deutschland. *Melanophthalma taurica* ist in Südeuropa, Südosteuropa, Nordafrika, Türkei, Libanon, Kaukasus, Turkestan, Krim, Ungarn und dem Balkan eine weit verbreitete Art und nicht selten. *Melanophthalma taurica* ist sehr variabel in Größe und Ausfärbung und auch das männliche Genital kann in der lateralen Ansicht auch mehr oder weniger in der Krümmung variieren. Eine Genitaluntersuchung ist, wie bei allen *Melanophthalma* unbedingt notwendig (RÜCKER 1982). Weitere Meldungen sind erwünscht und können mir per eMail mitgeteilt werden.

Literatur

- LOHSE, G. A. (1978): Neuheiten der Deutschen Käferfauna XI – Entomologische Blätter (Krefeld) **74**, 17-19.
RÜCKER, H. W. (1982): Zur Verwandtschaft von *Melanophthalma distinguenda* (Comolli) – Entomologische Blätter (Krefeld) **78**, 79-80.

Wolfgang Rücker, Von-Ebner-Eschenbach-Straße 12, 56567 Neuwied
e-Mail <wolfgang@latridiidae.de>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Rucker Wolfgang H.

Artikel/Article: [Melanophthalma taurica \(MANNERHEIM, 1844\), ein Neufund für die Rheinprovinz \(Col., Latridiidae\) 16](#)